





**Vereinigte Kommerzielle Dampfschifferei und Salsische Maschinenbauanstalt vorm. Vaass & Littmann.**

Die Herren Aktionäre werden zu der am **Samstag den 21. April cr. Vormittags 10 Uhr** im **Hôtel de Brandenburg** zu **Stralsund** stattfindenden diesjährigen **ordentlichen General-Verammlung** hiernit ergebenst eingeladen.

- Tages-Ordnung:**
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1893 und Vorlegung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos.
  2. Bericht der Revisoren und Erteilung der Rechnung.
  3. Feststellung der Dividende.
  4. Wahl von Revisoren.
- Zur Teilnahme an der General-Verammlung sind nach § 31 des Statuts diejenigen Aktionäre berechtigt, welche bis zum 18. April cr. Nachmittags 6 Uhr ihre Aktien bei dem Bauhanke **Leopold Friedmann, Berlin S.,** Oranienstraße 69, oder bei der **Gesellschaftskasse** zu **Stralsund** deponirt haben. **Stralsund, den 21. März 1894.** Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes. **B. Falkenberg.**

Magdeburg, 1. April 1894.

**P. P.**

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der „Kette“, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden, unser bisher ab Hamburg gemeinschaftlich mit dieser Gesellschaft nach den Häfen der Mittelelbe betriebenes Bagirgeschäft mit dem heutigen Tage allein weiter führen.

Wir haben zu diesem Behufe eine Zweigniederlassung unserer Firma in Hamburg errichtet, mit deren Leitung wir unsere langjährigen treuen Mitarbeiter,

**Herrn Oberinspector Franz Edeler,**

sowie

**Herrn Ludwig Pappmeyer**

betrauten, welche beide Herren gemeinschaftlich unsere Firma rechtsverbindlich zeichnen werden.

Indem wir um fernere Erhaltung Ihres uns bisher bewiesenen Wohlwollens bitten, empfehlen wir uns

mit Hochachtung ergebenst

**Gebr. Tonne.**

In Stücken à circa 125 Gramm 10 Pfg. - 250 Gramm 20 Pfg. überall zu haben. Verkaufsstellen durch Filialen kenntlich.



Da vielfach minderwertige Nachahmungen vorkommen, so achtet man beim Einkauf genau auf Schutzmarke „Elefant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von **Güntler & Hainauer** in Chemnitz.

**Runkelrüben-Ausfaat.**

Runkelrüben, Oberndorfer, gelbe,	50 Ko. 90 W.	1 Ko. 2.00 W.
Runkelrüben, Oberndorfer, rotbe,	50 „ 90 „	1 „ 2.00 W.
Runkelrüben, Gendörfer, gelbe,	50 „ 80 „	1 „ 1.80 W.
Runkelrüben, gelbe Klumpen,	50 „ 70 „	1 „ 1.60 W.
Runkelrüben, rotbe Klumpen,	50 „ 70 „	1 „ 1.60 W.
Runkelrüben, rotbe Pfahl,	50 „ 75 „	1 „ 1.70 W.
Runkelrüben, gelbe Pfahl,	50 „ 75 „	1 „ 1.70 W.
Runkelrüben, lange rotbe Pfahl,	50 „ 70 „	1 „ 1.60 W.
Runkelrüben, lange gelbe Pfahl,	50 „ 70 „	1 „ 1.60 W.

**Moritz Bergmann,**

**Gamenhandlung,**

Halle a/S., Markt 16, neben der Hirzapotheke.

**Schwerhörigkeit,**

Gehörbel aller Art, insbesondere hörschwache und beraltete Fälle, werden schnell und dauernd geheilt durch den patentirten Gehör-Schwandlungs-Apparat. Große Erfolge und höchste Anerkennung in wissenschaftlichen Kreisen. Jeder kann die Gehörbildung, ganz seinem Willen entsprechend, selbst anwenden. **Mein Rezeptur, Herr Barmelster,** wird in Halle a/S. am Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. April cr. **Hotel Kronprinz** für alle Gehörleidende aus Stadt und Umgegend von 9-1 Uhr Vorm. und 3-6 Uhr Nachmittags kostenfrei zu sprechen sein.

M. Steinbrück, Berlin NW. 52, Spandauerstraße 11.

Das unbebaute Grundstück

**Alte Promenade Nr. 8**

ist im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Garten zu verkaufen. Näheres im Comptoir Gr. Ulrichstrasse 36 im Hofe.

**„Borussia“**  
Fagelversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin.

**Geschäftsbericht im 21. Geschäftsjahre 1893:**  
Mitglieder: 22,573. Versicherungssumme: 106,703,367 M.  
Beitrag im Durchschnitt 78 A.  
Die „Borussia“ leistet Ertrag für Fagelversicherungen bis zu 1/10 und 1/100 Großgrundbesitzer, welche einen größeren Schaden selbst tragen können und wollen, können auch bis zu 1/100 versichern.  
Die Grundbesitzer der „Borussia“ sind niedrig und werden, um allen Verhältnissen und Ertragungen Rechnung tragen zu können, von dem Verwaltungsrath der Gesellschaft alljährlich geprüft und neu festgelegt.  
Für schadenfreie Jahre wird vom 4. Jahre ab ein mit 5% beginnender und um 3% bis zu 50% steigender Rabatt gewährt. Die 5jährige Versicherten genießen außerdem einen Rabatt von 5% der Prämie.  
Zur Erspargung von Nebenkosten können kleinere Versicherungen bis zu 3000 Mark aus ein und derselben Gemeinde auf einem Antrage vereinigt werden.  
Die Schadenregulirung geschieht möglichst durch in derselben Gegend ansässige Mitglieder, event. unter Hinzuziehung der für die einzelnen Kreise ernannten Bezirks-Deputirten, wodurch eine streng reelle Entschädigung bewirkt wird.  
Zur Erleichterung jeder Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen sind die Unterzeichneten stets bereit.

**Halle a/S., den 27. März 1894.**  
**Die General-Agentur**  
**Haenschel & Liebermann, Halle a/S.,**  
und die bekannten Agenturen.

**Wohnungs-Wechsel.**  
Mehren werthen Stunden und Mühen die ergebenste Mitteilung, daß sich meine Wohnung vom 1. April ab  
**Adolfstraße Nr. 1a**  
befindet und bitte mir das bisher gekaufte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung zu erhalten.  
Wieblichstein, den 1. April 1894.  
Hochachtungsvoll  
**Aug. Schneider, Fabrikant des Schneider'schen**  
**Rheumatismus-Heil- und Zugpflasters.**

Haben Sie sich noch nicht mit  
**Thierack's hygienischer**  
**Fettseife Nr. 690**  
gewaschen? *Trotz des feinen Parfüms kostet das Stück nur 25 Pfg. — Ueberall käuflich!*



Boyer haben bei:  
Reich, Gehardt Nachf. Frz. Radlof,  
G. Grasshoff Nachf. A. Rudolf,  
F. A. Bollmer, Albin Hornbogen,  
J. H. Kell Nachf. Alwin Kitzsch,  
Lothar Kirsch, C. A. Krämlich,  
Ernst Oehme, Gust. Preisser,  
Theod. Schneider, Theod. Stadel,  
Otto Glass, Paul Enecke,  
Ernst Beyer, Aug. Zeiss.

**Honig.**  
Feinsten wohlgeschmeckenden  
**Scheibenhonig**  
aus der gold. Aue, in Tafeln von 2 1/2 - 3 Wd., desatzeiden  
**Schleuderhonig**  
in 1 u. 2 Wd.-Büchsen, beide Sorten auch auszuwählen.  
Feinsten prima Kalkonisches  
**Blüthenhonig**  
neuester Ernte, bestat in Gekochtheit auf Reichheit untersucht, à Hund 70 A., empfindlich in  
**Aug. Peter, Königsstraße Nr. 19.**  
**Die beste Butter**  
liefert in feiner, süßer, köstlicherer Waare täglich sehr billig  
**M. Bigger** in Hms a. D. a Proben und Preislisten kostenfrei.  
**80-100 Tr. Vollmilch**  
täglich abzugeben.  
**W. Döitz, Halle, Gellertstr. 1.**

**Für Magenleidende!**

Allen denen, die sich durch Erstüftung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulich, zu heiß oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung** zugezogen haben, sei hiernit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches infolge eigenartiger und sorgfältiger Zubereitungsart von Kräuterkräften auf das Verdauungssystem eine anregende, stärkende und belebende Wirkung ausübt und dessen Heilkraft sich bei Krankheiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entstehender Leibes- und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannte  
**Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der**

**Gubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**  
Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig befundenen Kräuterkräften mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säurebildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden alle Magenleiden meist schon im Keime erstickt, man sollte nicht ängsten, seine Anwendung allen anderen (künstl. äther. Genuß) verdrängenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Anstößen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden nur so heftiger auftreten, werden oft nach einigen mal Trinken beseitigt und um so reuendiger wird man damit fortfahren bis zur vollkommenen Genesung.

**Bei Stuhlverstopfung,** wo die verbrauchten, verdorrten, zum größten Theil in Verwesung (Schäufel) übergegangen Stoffe, wie: Speisereste, Galle, Darmkoth, sondern auch Unreinigkeiten in Leber, Milz und Prostata (Gallen- und Harnsäure) verhalten, schwächen Abführmittel den Magen, zerstören die Verdauungskräfte und verdrängen das Uebel je länger je mehr! Kräuter-Wein aber bebt alle Unverdaulichkeit, bebt den Verdauungsapparat einer Aufhebung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Sodbrennen, ohne ein Abführmittel zu sein!

**Angeres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung,** meist die Folge mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Abwesenheit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein bebt die Eigenheit, der geschwächten Lebenskraft einen frischen Zupuls zu geben. Kräuter-Wein steigert den Appetit, bebt die Verdauung und Ernährung, bebt die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, bebt die erregten Nerven und schafft den Kranken infolge ausgiebiger Ernährungslust getundtes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Heilreiche Mineralquellen und Tinkturen bewiesen dieses.

**Gebrauchsanweisung** ist jeder Flasche beigegeben.  
Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in Halle: Engel, Adler, Böwen, Birsch, Victoria-Apotheke und Apotheke zum „Deutschen Kaiser“. In Giebichenstein Apotheke.  
Ferner: In Leipzig: Altes-Apotheke, Wettin Apotheke, Lauchstädt Apotheke, Merseburg in den Apotheken, Schindler Apotheke, Dettfiedt Apotheke, Leipzig in allen Apotheken, Weigenfeld in den Apotheken, Stahndorf Apotheke, Galtersdorf in den Apotheken, Laucha, Caueritz, Böbenitz, Eilenburg, Böhren, Torgau, Niederleben, Zornhauhen, Querfurt, Nordhausen, Sehmig, Gießen, Auerbach, Bismarck, Namberg, Wernschütz, Bad Sulza, GutsMuths, Nienburg, Germburg, Eichen, Dessau, Seebitz, Mandelburg, Erfurt u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hab. Ulrich, Leipzig, Weist. 82,** drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Delinatpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frachtfrei.

**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a. S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für

**An- u. Verkauf von Effecten — Discoutirung guter Wechsel — Inkasso**

**Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr**

**== Hypotheken-Verkehr ==**

von 3 1/2% auf Ackerhypothek — von 4% auf Stadthypothek.

Haupt- 50000, 20000 etc. 50000, 20000 etc. Haupt-  
**Freiburger Loose** **Rotho Krenzloose**  
 Ziehung 12. u. 13. April 94. Ziehung 18.—20. April 94.  
 Original-Loose à 3 M. Anttheile 1/2 1,75 M. 1/4 1 M. 1/8 50 Pf.  
 1/16 10 M. 1/32 5 M. Porto und Briefe 30 Pf. extra. [ad]

**Peter Loewe**  
 Bankgeschäft Berlin W. Mohrenstr. 42

Telegr.-Adr. **Glückspeter, Berlin.**

**Freiburger Münsterbau-Lotterie.**  
 Ziehung bestimmt 12. und 13. April er. [ad]  
 Hauptgewinne: 50000, 20000, 10000 Mk. baar.  
 Originalloose à 3 Mk. — Porto u. Tife 30 Pf. empfiehl.  
**J. Eisenhardt, Berlin, C.** Kaiser Wilhelmstr. Nr. 49.

**Kaufmännischer Verein.**  
 Fortbildungsschule.  
 Das Schuljahr 1894/95 beginnt  
**Montag den 9. April d. J.**  
 Anmeldungen Donnerstag den 5. und Freitag den  
 6. April abends 8 Uhr im Vereinslokal.  
**Wilhelm Boehr. Dr. Wunder, Oberlehrer.**

**Höhere Mädchenschule**  
 in den Frauen-Erben-Stiftungen.  
 Das neue Schuljahr beginnt am 5. April (Donnerstag) und zwar für die  
 Klassen I.—VII. um 8 Uhr, für die Klassen VIII.—X. um 9 Uhr. — An-  
 meldungen werden am 4. April (Mittwoch) von 9—1 Uhr im Konferenzzimmer  
 der Anstalt entgegengenommen. Zahl- und Zutrittsregeln sind dabei vorzulegen.  
**Dammann.** [r]

**Realprogymnasium zu Eisleben**  
 jetzt von VI bis U III Realschule mit vollständigem lateinischem  
 Nebenunterricht in U. III. — 180 Schüler. — Aufnahme neuer  
 Schüler am 4. April 9 Uhr. Anmeldung und Auskunft aber Pen-  
 sionen bei **Director Bische.** [ad]

**Progymnasium u. Realschule Rossla** am Harz  
 (Königl. Weg. und dem k. k. Stolzberg'schen Konviktium  
 unterstellt) Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt.  
 Gründl. Unt. u. H. Kieffer: Extra bis Schulba. Vorb. für Gymnasien  
 und Realschulen für die Gehilfen-Gehilfen. Nachhilfe für  
 Zurückgebliebene. Nur exp. Lehrer. — Best. Familienziehung und gute  
 Pflege. Auskunft u. Prop. d. b. Director **Dr. Stremme.** [ad]

**Die C. O. Wieser'sche Musikschule**  
 (gegründet 1864 — Gr. Märkerstrasse 10, 1.)  
 beginnt den Sommerkurs am 2. April. Ged. Anmeldungen werden  
 bis dahin erbeten.  
 Unterrichtsgegenstände: **Sologesang, Klavier, Violine, Theorie.** [s]

**Fröbel'scher Kindergarten**  
 Taubenstrasse 9. **Lienbeth Wieser.** [s]  
 Wiederbeginn: Dienstag den 3. April.

**Kindergärtnerinnen-Ausbildungsanstalt**  
 in Gasse a. Z. Gr. Braunsstraße 10, 1. (Eingang auch Neue Brömenade 7).  
 Am den im April bei Kuchel können noch 2 Mädchen mit guter Schul-  
 bildung teilnehmen. Ausbild. gründl. theor. u. prakt. Garantie für  
 gute Stell. Bei d. Annahm. sind die Schulzeugn. vorzul. Einm. d. Höfliche  
 f. b. Fröbel'schen Kindergarten gleich. will. **Clara Witzig, Vorlehrerin.**

**Hof-Kalligraph Fix's**  
**Schreib-Lehr-Methode.**  
 Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgedruckten Alter,  
 ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein- Kopf- und Rundschrift. Streng durch-  
 geführtes System des Einzel-Unterrichts. Mässiges Honorar.  
 Anmeldungen und Eintritt täglich. **F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.**

**Curort Teplitz-Schönau**  
 in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, al-  
 kalisch-salinische Thermen (23—37° R.), Curgebrauch ununter-  
 brochen während des ganzen Jahres.  
 Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen  
**Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere**  
**Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten**  
**aus Schuss- und Stichwunden, nach Knochenbrüchen, bei Ge-**  
**lenkstarrigkeiten und Verkümmungen.**  
 Alle Auskünfte erteilen und Wohnungsbestellungen be-  
 sorgen: für Teplitz das **Bäderinspectorat in Teplitz**, für Schönau das  
**Bürgermeisteramt in Schönau.** [ad]

**Theresienhof** Wasserheilanstalt (Knapp-Furzen 4), Badefur-  
 ort, Familien Pensionat. Prospekte durch  
**bei Gostler a. Harz, Wehner Dr. Gollhorn.** [s]

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Hubert. [s]  
**Neuer Spielplan!**  
 Hr. Charles Liffon, der Artist  
 auf dem Trapezit. (Genuationell)  
 Die Schwedischen Francos!  
 Placours-Gymnastikerinnen am Beck.  
 Die kleinen Geschwister Augustus und  
 Grethe, Miniatur-Akrobaten. — Die  
 Charles Morlay-Troupe, musi-  
 calisch-gymnastische Romantanten. — Die  
 Gesellschaft **Muscovite** (neue Pa-  
 ren), Tanzleistungen lebender Schilde-  
 linder. — **Miß Rose** und **Miß Lise**,  
 Instrumentalstimmen. — **Fräulein Vera**  
**Marlo**, Solistin u. Comödiantin. — Die  
 Gebrüder **Robert** und **Paul Cora-**  
**dini**, Grottesk-Duetten.  
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
 Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:  
**Grosser Frähschoppen**  
 bei  
**Frei-Concert.**

**Concordia-Theater**  
 Sonntag, zum 2. Male:  
**Das Staatsgeheimnis**  
 oder: **Das Bomben-Attentat.**  
 Montag, zum 2. Male:  
**Familie Aichmeyer.**  
 Dienstag, zum 2. Male:  
**Die Galoisen des Glücks.**

**Wintergarten-**  
**Theater.**  
 Artist Director:  
**Arthur Fraenkel.** [s]

Sonntag den 1. April  
**Vollständig neues**  
**Programm.**  
 U. A.: **Der phänomenale**  
**Kopfrechner**  
**Prof. Heilmann,**  
 der Zahlen-Riese,  
 die grösste Specialität  
 der Jetztzeit.  
**Japanesen-Troupe**  
**Gingero.**  
**Das berühmte**  
**Silber-Quartett.**  
 Die schönsten Kunstschilzinnen  
**Geschw. Delevines.**  
**Der mysteriöse Globus.**  
**Mr. La Rose.**  
**Die Musik-Fantasten**  
**Gebr. Prosto.**  
 Der Universal-Komiker **Faldo**  
 Die reizende Soubrrette  
**Lenor.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Kaiser-Panorama**  
 Die Woche bis Sonnabend  
 Thüringen  
 v. Eisenach bis Gotha.  
 Geöffnet v. Mitt. 1 Uhr bis 10. 10 Uhr.  
**Stadt London.**  
 Heute Sonntag fr. Vespertagen,  
 wozu erg. einladet **Wih. Deute.**  
**Restaurant zum Hasenberg.**  
 Heute Anstich von fr. Fischenbäner.  
 fr. Baurisches und gemüthliche  
 Abendunterhaltung. Geb. lade freund-  
 liche ein **H. Gottschalk.**

**Ulanen.**  
 Montag den 2. April er. Ab. 8 1/2 Uhr  
**Monats-Vermählung**  
 im Vereinslokal „**Sühnlings Hotel**“,  
 Wippenstraße 10.  
 Hierzu wird mit dem Gelde von  
 allerley und pünktliche Ergehen  
 kameradschaftlich eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag den 1. April  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**Der Herr Senator.**  
 Aufstich in 3 Akten von Franz von  
 Schöthan und Gustav Adolph  
 Bertouren.  
 Senator Anderien . . . H. Schreiner.  
 Helene, seine Frau . . . H. Hoff.  
 Nanthe . . . H. Wagner.  
 Stephan . . . H. Schneider.  
 Ester . . . G. Köhler.  
 Mittelbach . . . C. Bach.  
 Dr. Gehring . . . A. Schumacher.  
 Sophie Bergold . . . A. Hinnab-Bauil.  
 Dr. Steiner . . . A. Hoff.  
 Helma, Schenkensd. . . H. Hoff.  
 Josef, Diener . . . H. Hoff.  
 Ort der Handlung: Hamburg.  
 Nach dem 2. Akt Pause.

Mittwoch den 2. April  
 194. Vorst. 189. Abnom. Vorst. Farberoth.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Inser Zigeuner.**  
 Aufstich in 3 Akten von Oskar Lustman.  
 Bertouren.  
 Kommerzienrat  
 Ringmann . . . A. Kühne.  
 Frau, dessen Tochter . . . H. Wagner.  
 Fräulein von Friedel.  
 Hauptkassantin im  
 Hause Ringmann's . . . G. Orta.  
 Ernst Feller, Dispo-  
 nent v. Ringmann . . . A. Köhler.  
 Wirt, tech. Director  
 bei Ringmann . . . H. Schreiner.  
 Ottilie, Wilhelms Frau . . . A. Hinnab-Bauil.  
 Ida, deren Schwester . . . H. Schneider.  
 Baron v. Meermann . . . A. Hoff.  
 Adolar v. Meermann . . . A. Hoff.  
 sein Neffe . . . A. Schumacher.  
 Otto Kolbe . . . H. Hoff.  
 Hedor, Hausmann . . . H. Hoff.  
 Kothälbin Schneider . . . A. Hoff.  
 Balthar Hoffmann . . . G. Köhler.  
 Oberlehrer Müller . . . A. Hoff.  
 Irma . . . H. Hoff.  
 Gutta . . . G. Köhler.  
 Gudrun . . . H. Hoff.  
 Gänchen . . . G. Köhler.  
 Schneidermeister  
 Zschunzig . . . G. Köhler.  
 August, Bedienter bei  
 Ringmann . . . Max Hoffmann.  
 Rosalie, Dienstmagd . . . A. Hoff.  
 bei Wirt . . . M. Wigner.  
 Ein Dreizehntägiger . . . v. Hoff.  
 Geheißlich.  
 Ort der Handlung: Eine kleine Jakob-  
 stadt.  
 Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Sonntag den 1. April  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 193. Vorst. 188. Abnom. Vorst. Farberoth.  
**Die Puppenfee.**  
 Bantantimliches Ballet u. Divertissement  
 in 1 Akt von J. Hoffmeister u. F. Goul.  
 Musik von Josef Meyer.  
 Dietrich:  
**Der Trompeter von Säckingen.**  
 Oper in drei Akten und einem Vorspiel.  
 Mit autor. theilw. Benutzung der Idee  
 u. einiger Originallieder aus Victor  
 v. Scheffel's Dichtung von H. Gunge.  
 Musik von R. C. Heiser.  
 Personen des Vorspiels:  
 Werner Kirchhofer, stud. jur. . . G. Hoff.  
 Kowald, Handels- . . . G. Hoff.  
 frechtstumpeter und  
 Werber . . . J. Kausa.  
 Der Hausbohrmeister  
 der Kaufmann von  
 der Pfalz . . . A. Schumacher.  
 Der Wirt manigens . . . A. Hoff.  
 b. Heibel, Univers. G. Hoff.  
 Landtsrechte und Werber, Studenten,  
 2 Bedelle, Kellerknechte.  
 Ort der Handlung: Der Schlosshof zu  
 Heilberg. Zeit: Während der letzten  
 Jahre des Währigen Krieges.  
 Personen des Stück:  
 Freiherr v. Schönau Fr. Gunge.  
 Marie, dessen Tochter u. Nord.  
 Graf von Widenstein B. Hoff.  
 Dellen, geschiedene Ge-  
 mahlin, des Frei-  
 herrn Schönauerin  
 M. Hoff.  
 Danton, des Grafen  
 Sohn aus 2 Ehe . . . B. Hoff.  
 Werner Kirchhofer . . . G. Hoff.  
 Konradin . . . H. Hoff.  
 Diener des Freiherrn . . . G. Hoff.  
 Diener des Grafen . . . A. Hoff.  
 Ein Kellerknecht . . . G. Hoff.  
 Ein Narr . . . H. Hoff.

Dienstag den 3. April  
 195. Vorst. 140. Abnom. Vorst. Farberoth.  
**Der Herr Senator.**  
 Mittwoch 4. April: Der Weg durch  
 Kieffer. Uraufst. Fäulung. (Gemein-  
 lich für J. Schneider u. A. Schumacher)  
 Donnerstag 5. April: Der Herr Senator.  
 Sonntag 7. April: neu einstudirt:  
 Ein Sommertraum  
 Ein Sommertraum  
 In Vorbereitung:  
 Der Ring des Nibelungen.

**Kaiser-Säle.**  
**Großer Saal.**  
 Dienstag den 3. April 1894  
**Erstes Ensemble-Gastspiel des**  
**„Theater der Modernen“.**  
 Direction: **Emil Messthaler.**  
**Jugend.**  
 Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe  
**Briefe der Bläse.**  
 Logenst. 3. A. Barquet 2. A. Mittelgörlitz 2. A. 1. Barriere (nummerirt) 150.  
 Selteneung (nummerirt) 150. Seitenangriffs (nummerirt) 75 s.  
 2. Barriere (nummerirt) 50 s.  
 Der Vorverkauf findet statt in den Gigarenhandlungen der Herren  
 Steinbrecher & Rasber, Markt 1 und Schanzstr. 1 (Ecke der Brömenade)  
 bis Abends 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Etablissement Prinz Carl.**  
 Sonntag den 1. April 1894  
**Großes humoristisches Gefangs-Concert**  
 der beliebten Leipziger Quartett- und Complexfänger  
 Herren Klein, Jentschke, Przel, Seldel, Gebr. Schmidt.  
 Aufstich des vorzähl. Damenorchesters Herrn Welly Gerstner.  
 Sehr heiteres Programm! Großer Lacherspaß!  
 Einlaß 7 Uhr. Entree 40 Pf. Anfang 8 Uhr.  
 Vorverkaufsstellen à 30 Pf.

**Restaurant Kaisersäle.**  
 Mittagstisch im Abonnement 75 Pf. Abends Stamm.  
 Fr. Paul Höndorf.  
**Hotel Deutscher Hof,**  
 Restaurant 1. Rang.  
 Seine Küche. — Reich, frisch, Abend- und Stamm-Reste.  
 fr. Bayerische und bittische Biere.  
**General-Versammlung der Sing-Akademie**  
 am 10. April um 5 Uhr in der „Stadt Hamburg“.

**„Café Cairo“.**  
 Wie Nachts 12 Uhr geöffnet.  
**Rheingold,**  
 Gerickestrasse 37,  
 Neue elegante Damen- und Herren-Moden.